

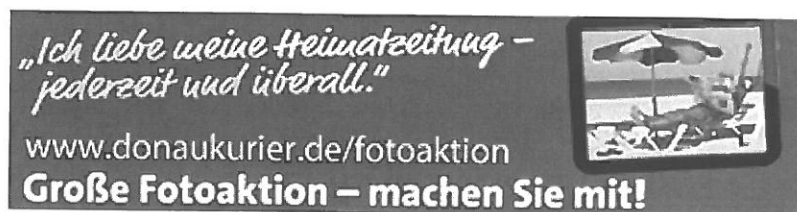


18.06.2014 19:06 Uhr



Landkreis will ins Leader-Programm

Pfaffenhofen (PK) Der Landkreis bewirbt sich um die Anerkennung als Förderregion für das Leader-Programm der Europäischen Union. „Während der neuen Förderphase von 2014 bis 2020 wollen wir damit wichtige Zukunftsprojekte im Landkreis umsetzen“, sagt der Stellvertreter des Landrats, Anton Westner (CSU).



Grundlage für die Bewerbung ist eine Entwicklungsstrategie, die in den nächsten Monaten gemeinsam mit vielen interessierten Menschen erstellt werden soll. „Die Beteiligung der Bevölkerung und Fachstellen wird bei der Leader-Förderung groß geschrieben“, betont Westner. Am Verfahren beteiligt werden zum Beispiel Kommunalpolitiker, Gemeinden, Verbände, Vertreter aus dem wirtschaftlichen und sozialen Bereich sowie Vereine. Der Landkreis wird bei der Ausarbeitung der Entwicklungsstrategie vom Büro für Geographie und Kommunikation Ulrike und Jens Lilienbecker begleitet. Vorschläge aus dem gesamten Landkreis seien „erwünscht und willkommen“, sagt der Landratsstellvertreter. Dabei könne es sich um Entwicklungsansätze aus den verschiedensten Bereichen handeln, Natur- und Landschaftsschutz beispielsweise ebenso wie soziale und kulturelle Projekte.

Die lokale Aktionsgruppe Altbayerisches Donaumoos, in der sich die Gemeinden und der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen zusammengeschlossen haben, setzten in der letzten Förderperiode zum Beispiel folgende Projekte um: Entwicklung eines Kiesweiherkonzeptes, den Urdonaustieg, das Innovationszentrum Oberhausen, Ortseingangsschilder zur Begrüßung der Gäste, Errichtung der Wurfscheibenarena in Brunnen und das Energieprojekt Energie effizient.

Für den Landkreis Pfaffenhofen gibt es erste Projektideen: Natur- und Landschaftsmanagement (zum Beispiel Ausgleichsflächenmanagement, Kiesweiher, Konversionsflächen der Bahn), Naherholung und Tourismus, Mobilität (Radwegenetz, e-Mobilität, kleinräumige Mobilitätskonzepte) sowie soziale Projekte im Bereich Ehrenamt und demografischer Wandel.

Wie Westner weiter mitteilte, haben bereits 16 der Städte, Märkte und Gemeinden aus dem Landkreis ihre Mitwirkung zugesagt. Die Auftaktveranstaltung zum Leader-Projekt des Landkreises findet am Mittwoch, 9. Juli, 18.30 Uhr, im Deutschen Hopfenmuseum in Wolnzach statt. Alle Interessenten sind eingeladen. Dabei werden das Förderprogramm Leader und die nächsten Schritte für die Bewerbung des Landkreises vorgestellt. „Es werden auch Aussagen zu einem möglichen Gebietsumfang getroffen sowie die Handlungsfelder diskutiert und festgelegt“, erläuterte der Stellvertreter des Landrats.

Nähere Infos finden sich im Internet unter www.leader-landkreis-pfaffenhofen.de. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, kann sich unter der E-Mail-Adresse leader@landkreis-pfaffenhofen.de anmelden. Für Rückfragen stehen Alice Köstler-Hösl, Telefon (0 84 41) 2 72 58, und Karl Huber, Telefon (0 84 41) 2 74 40 zur Verfügung.

Pfaffenhofener Kurier

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Ein neues Posting hinzufügen